

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat III				Vorlage Nr.: 433/2019 öffentlich			
FBL: Frau Bergmoser AbtL: Herr Ulbrich Verfasser/in: Herr Janßen	Mitzeichnungen							
	6.4							
Vorgesehene Beratungsfolge								
Gremium							Datum	
A.f. Planung und Umwelt							07.11.2019	
Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigelegt. Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.								
Haushaltsmäßige Auswirkungen								
☐	Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).							
☐	für das lfd. Haushaltsjahr							
☐	für Folgejahre							
☒	Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.							
TOP	Mitteilung Radwege-Netzschluss an der L 213 zwischen Rather Mühle und Hüchelhoven: Aufnahme in die Projektliste „Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen“ (UA II r) des Jahres 2020							

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Zwischen der Rather Mühle in Bedburg und dem Bergheimer Stadtteil Hüchelhoven wird der Radverkehr gemeinsam mit dem Motorisierten Individualverkehr (MIV) auf der Landesstraße 213 geführt. Aufgrund des schmalen Straßenquerschnitts und der dort gefahrenen hohen Geschwindigkeiten entstehen immer wieder gefährliche Situationen zwischen dem MIV und den Radfahrenden. Daher strebt die Kreisstadt Bergheim die Trennung der Verkehrsteilnehmer und die Führung des Radverkehrs auf einem separaten Radweg an. In diesem Zusammenhang wurde der zuständige Straßenbaulasträger, die Regionalniederlassung Ville-Eifel des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW), um Lösungsmöglichkeiten gebeten.

Die Regionalniederlassung Ville-Eifel hat der Kreisstadt Bergheim daraufhin mitgeteilt, dass aus dem Kreis der Mitglieder des Landtages dem Landesbetrieb die Zusage gegeben wurde, das Projekt „Radwege-Netzschluss an der L 213 zwischen Rather Mühle und Hüchelhoven“ für die Priorisierung der Projektliste „Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen“ (UA II r) des Jahres 2020 zu berücksichtigen (s. Anlage 1). Eine Dateneingabe durch den Landesbetrieb in die entsprechende Datenbank ist im August dieses Jahres erfolgt.

Um eine hohe Priorisierung auf der v. g. Projektliste zu erreichen, wird die Kreisstadt Bergheim an die Regionalniederlassung Ville-Eifel herantreten und aufzeigen, welche Verbesserungen im Radwegenetz der Kreisstadt Bergheim durch den Netzschluss zu erwarten sind. Die Verwaltung wird hierüber weiter informieren.